

An die Medien
der Region NWCH

Liestal, 23. Mai 2008

Medienmitteilung

EM08 Gastgeber ist auch der öffentliche Verkehr

Die Unternehmen im öffentlichen Verkehr haben an der Europameisterschaft eine wichtige Gastgeberrolle. Die Zielsetzungen sind hoch! Bis 80% der Mobilität sollen in der Region über die Bahnen, Trams und Busse abgewickelt werden. Dabei haben die Fahrdienstmitarbeiter und -mitarbeiterinnen an der Front unter erschwerten Bedingungen eine äusserst wichtige Aufgabe zu erfüllen.

Bei der Autobus AG Liestal wurden in den letzten Wochen alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Gruppen von 12 – 15 Personen auf diese spezielle Gastgeberrolle vorbereitet.

Folgende Inhalte wurden vermittelt:

- die Dimension dieses Riesenevents wurde aufgezeigt
- das öffentliche Verkehrskonzept in der Region inkl. die speziellen Fahrpläne vorgestellt
- die Fan-Kulturen erläutert
- der zusätzliche Aufwand für die AAGL während den 23 Tagen sowie die geplante Umsetzung vorgestellt.



Peter Freudiger
über das Fahr-
planangebot
EM08



Vera Fankhauser
zum EM08-Event

Untertags werden Kurse verstärkt und nachts zusätzliche Kurse in praktisch alle Gemeinden angeboten. Die Hauptlast übernimmt die SBB, die Feinverteilung wird über Tram und Bus abgewickelt. Die zusätzlichen Angebote sind an den Spieltagen und nicht Spieltagen in Basel unterschiedlich. Ein spezieller EM-Fahrplan wurde bereits mit dem TNW-Magazin Spur an alle Haushaltungen verteilt. Unter www.aagl.ch sind selbstverständlich ebenfalls sämtliche Fahrpläne der AAGL Linien aufgeschaltet. In den nächsten Tagen werden auf den Haltestellentafeln die zusätzlichen Angebote pro Linie angebracht.

An den Spieltagen in Basel ist die AAGL neben der SBB, welche die Haltestelle „Salina Raurica“ provisorisch in Betrieb nimmt auch für den Shuttle-Transport der Gäste vom Park & Ride in Pratteln bis zum „Joggeli“ zuständig. Dort werden bis zu 20 Busse, wovon 12 Gelenkbusse, gleichzeitig im Einsatz stehen. Neben eigenen Fahrzeugen und Fahrern

werden auch Fahrzeuge und Chauffeure aus entfernten Gebieten in der Schweiz im Einsatz stehen. Soeben eingetroffen ist ein Gelenkbus aus Davos, der während dieser Zeit im Einsatz ist.

Sowohl der Wagenpark wie das Personal werden während der EM08 sehr stark beansprucht sein. Bereits seit einem Jahr ist bekannt, dass in dieser Zeit keine Ferien möglich sind.

Neben den technischen Aspekten gehören auch Kenntnisse über die verschiedenen Spezialtickets, die Fan-Kulturen oder das Verhalten bei speziellen Ereignissen zur Ausbildung. Unterstützt werden die Fahrdienstmitarbeiter durch Sicherheitskräfte und weitere Helfer an der Front sowie durch Auskunftspersonen mit den jeweils geforderten Sprachkenntnissen. Die Chauffeure und Chauffeusen haben einen Gastgeberpass zur allgemeinen Information erhalten sowie einige weitere Utensilien, welche sie in dieser Zeit bei ihrer Arbeit unterstützen sollen.

Als Dank für den zusätzlichen Einsatz werden vom Arbeitgeber alle Angestellten mit Partner zum Besuch des 9. Stadion eingeladen.

Der Abschluss der Ausbildung bildete ein Wettbewerb über die gewonnenen Detailkenntnisse und ein Torwandschiessen.

Mit grossem Respekt vor der Aufgabe aber auch Freude auf die Herausforderung sehen alle dem Riesenevent entgegen.

Kontaktperson: Hansruedi Bieri, Geschäftsführer Tel. 061 906 71 13